

Zusammenfassung

Kroatisch interkulturelle Bildungs retrospektiven

Vlatko Previšić
Koraljka Posavec
Philosophische Fakultät der Universität Zagreb, Kroatien
Abteilung für die Pädagogik

Der Inhalt der Arbeit bezieht sich auf die Einführungspapier IAIE Konferenz, die 17 bis 21 September 2013 wurde in Zagreb statt. Präsentiert einen kurzen Überblick über interkulturelle Themen im Bereich der Bildung in der letzten halben Jahrhundert in Kroatien. Die erste und wichtigste ist auf interkulturelle Bildung basiert, die in ihrer Kindheit so in Kroatien in den siebziger Jahren mit der Masse der Wirtschaftsmigration aufgetreten. Die Arbeiter auf der Zeitarbeit im Ausland, im ehemaligen Jugoslawien, die nach Kroatien gehörte. Bildung der Kinder von Wanderarbeitern bilden so ein großes Problem für das Herkunftsland und Aufnahmeland.

Dann gibt er einen Ausblick auf berufliche und wissenschaftliche Forschung zu diesem Thema durch die Einbeziehung von Institutionen, Teams und Einzelpersonen in der Studie der interkulturellen Bildung in einem anderen, aber bis dahin, vor allem politische, Art und Weise. Mehrere Forschungsprojekte kroatische Soziologe und Pädagoge haben insbesondere auf die Lösung der Probleme von Kroatien beigetragen. Natürlich ist die Behandlung von Interkulturalität sucht nicht nur durch das Prisma des Migranten, sondern allgemeine Gemeinschaft und pädagogische Fragen der Planung, Innovation und Verbesserung des Schulsystems in Kroatien. Eine solche Speicherung von Interkulturalismus auf der "Heimat" gibt es eine ganz neue Dimension und in den nationalen Lehrplan der Ausbildung in Kroatien als innovativer Schritt nach vorn in Richtung Europa und der Welt.

Schlüsselwörter: Interkulturalismus, Bildung, Bildungspolitik, Multikulturalismus, retro (pro) Perspektive.